

Netzwerk Klimabildung Region Osnabrück



klimabildung-os.de



Newsletter

Ausgabe 18, Oktober 2025

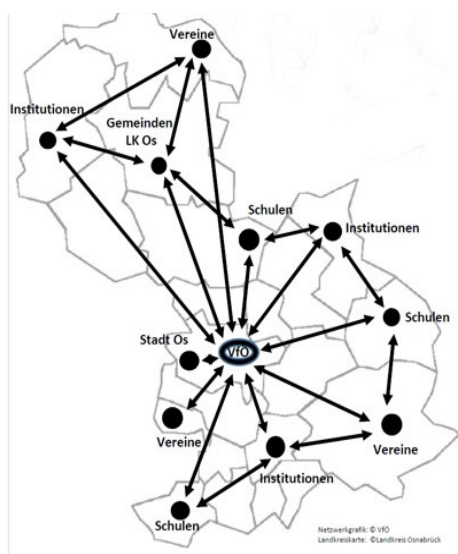
bne-os.de

newsletter.klimabildung-os.de

schulen.klimabildung-os.de

Gemeinsame Zukunft der Klimabildung ab 2026!

Die meisten unserer Klimaforen seit 2019 (s. <https://forum.klimabildung-os.de>) waren Fortbildungsveranstaltungen für den schulischen Bereich („Schulen lernen von Schulen“) – so auch in diesem Jahr das Klimaforen 12 im Mai 2025 für weiterführende Schulen und das Klimaforum 13 am 2. Sept. für Grundschulen (<https://forum13.klimabildung-os.de>). Außerdem gab es etliche Klimabildungsaktivitäten von anderen Organisationen/Institutionen, die wohl nicht immer uns und Ihnen allen bekannt wurden. Als Verein, zu dessen Hauptzielen die regionale Vernetzung gehört, also auch der Aufbau einer Osnabrücker Bildungslandschaft für nachhaltige Entwicklung, haben wir immer wieder in verschiedenen Projekten und Veranstaltungen auf diese notwendige Perspektive hingewiesen. Diese kann jedoch nur gemeinsam umgesetzt werden, mehr denn je vor allem durch Zusammenarbeit von zivilgesellschaftlichen Organisationen. Wir laden deshalb zum 14. Klimaforum am 18.11.2025 ein, in dem unter den engagierten TeilnehmerInnen darüber gesprochen und Lösungen gefunden werden sollen /müssen (s. Teil 1). Dieses anspruchsvolle Ziel nehmen wir zum Anlass einmal einen Blick zurück zu werfen auf das Netzwerk Klimabildung, auf die BNE-Dialogforen als Vorläufer und die BNE-Themenjahre und BNE- Wettbewerbe im Kontext der LA 21 seit 2002. Insbesondere wird dabei klar, dass die kommunalpolitische Unterstützung für BNE und speziell für Klimabildung immer weiter reduziert wurde.... Auch dies können wir mittelfristig auch versuchen zu verändern, was auch nur gemeinsam Chancen haben wird.



Inhaltsverzeichnis

- [1. Klimaforum 14 als Dialogforum für Akteure](#)
- [2. Netzwerk Klimabildung - Blicke zurück](#)
- [3. Zur \(Vor\)Geschichte des Netzwerkes Klimabildung](#)
 - [a. AK Bildung der Lokalen Agenda 21](#)
 - [b. Dialogforen BNE](#)
 - [c. Themenjahre - Wettbewerbe](#)
 - [d. Schulen für eine Lebendige Hase](#)
 - [e. Klimabildung und Klimabotschafter Osnabrück](#)
- [4. Unterstützungen – Finanzen ?](#)
 - [a. Reduzierungen kommunaler Unterstützungen](#)
 - [b. Förderungen durch Stiftungen](#)
- [5. Dringend notwendige Spenden von Ihnen:](#)
- [6. Materialien /Literatur zur Klimabildung, BNE,...](#)
- [7. Aktivitäten von Initiativen und weiteren Akteuren](#)

1. Klimaforum 14 als Dialogforum für Akteure

Die für eine Klimawende notwendige kontinuierliche regionale Klimabildung kann nur gemeinsam kooperativ und durch Vernetzung möglichst aller Klimabildungsakteure gesichert werden. Dies gilt mehr den je auch deshalb, weil die kommunalpolitischen Unterstützungsmöglichkeiten immer mehr abnehmen und Fördergelder von Stiftungen nur sehr begrenzt für eine längerfristige Perspektive genutzt werden können.

Ein Glückfall war, dass 2023 Klimabildung für Schulen und Kitas und insbesondere mehrere Klimaforen vom Fachbereich Kultur der Stadt im Rahmen des Friedensjahrs finanziell unterstützt wurde (<https://friedensjahr2023.klimabildung-os.de>). Höhepunkt war das große ganztägige 9. Klimaforum im Nov. 2023 (Für Friedens- und Klimabildung gemeinsam und von Anfang an!). Daran anknüpfend wollen wir für das 14. Klimaforum am 18.11.25 wieder regionale zivilgesellschaftliche Akteure außerhalb von Schulen und engagierte LehrerInnen/ErzieherInnen, insbesondere BNE-Beauftragte aus Schulen gewinnen. Dabei soll über eigene Aktivitäten und Zukunftsideen konkreter miteinander diskutiert und vor allem nächste Schritte in Richtung einer gemeinsamen aktiven (Klima)Bildungslandschaft geplant werden. Potentiell geht es dabei auch um andere thematische Aspekte einer fächerübergreifenden BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung), z.B. Biodiversitätsbildung, Ernährungsbildung, Mobilitätsbildung, ...Vorschläge für die Durchführung dieses Forums sind erwünscht!

2. Netzwerk Klimabildung - Blicke zurück

Unser allgemeines Ziel war und ist weiterhin:

„Die grundlegende Idee des Netzwerkes ist die Initiierung und systematische dauerhafte Organisierung von Kooperationen von Schulen untereinander und mit Akteuren und eines Lernens voneinander in der Region Osnabrück (Stadt und Landkreis) zu dem wichtigen Bereich Klimabildung (für nachhaltige Entwicklung). ...“

Für die Planung der Zukunft eines erweiterten Netzwerkes Klimabildung lohnt es sich, auch verschiedene Blicke zurück zu werfen, auf die ursprünglichen Ziele (<https://ziele.klimabildung-os.de>) einerseits und die immerhin erfolgreiche Umsetzung seit 2018/2019 (Teil 2), die jetzt aus finanziellen Gründen an Grenzen kommt (s. 4) und Spenden benötigt (s. 5.). In 3. geht es um die lange Vorgeschichte des Netzwerkes.

Newsletter: Die ganze Zeit haben wir neben befristeten Projekten (z.B. Klima-Ausstellung zum Ausleihen, Aufbau einer Bibliothek zur schulischen und außerschulischen Klimabildung) durchschnittlich und regelmäßig 3 Newsletter pro Jahr verschickt an alle weiterführenden Schulen, z.T. auch an Grundschulen <https://newsletter.klimabildung-os.de> und daran interessierte Akteure.

Klimaforen: Außerdem haben wir zu insgesamt 13 Klimaforen eingeladen, davon die meisten bis einschl. 2025 in Schulen (s. <https://forum.klimabildung-os.de>). Es ging uns dabei primär um das Prinzip „Schulen Lernen von Schulen“ in Schulen, die dazu jeweils bereit sind, Ihre Arbeit in ihrer Schule vorzustellen und mit den TeilnehmerInnen zu diskutieren. Einmal wurde ein Klimaforum in einer Kita umgesetzt. Die Corona-Pandemie führte zwar zu Einschränkungen und Verschiebungen, zum Glück aber nicht zu Rückschlägen für das Gesamtprojekt. Ausnahmen von diesem Format der Klimaforen, aber dennoch für die Vernetzung wichtig war das sehr große 9. Klimaforum im Kontext des Osnabrücker Friedensjahres, ebenso die beiden Klimaforen 2024 im Lernstandort Noller Schlucht. In diesen drei Fällen gab es einige thematische Impulse durch Vorträge und Workshops.

Webseiten - Bildungsmaterialien: Zwei weitere kontinuierliche Arbeitsbereiche waren: Pflege der auch dokumentarisch angelegten **Webseite** des Netzwerkes <https://klimabildung-os.de> und Unterstützung von Klimabildung durch umfangreiche Infos zu Bildungsmaterialien und Fachliteratur auf der Webseite des Netzwerkes, in unseren Newslettern und bei den Klimaforen.

Datenbank BNELIT: Hintergrund für diese Infos ist das seit Jahrzehnten laufende, von Gerhard Becker geleitete Projekt BNELIT für den gesamten deutschsprachigen Raum mit einer Datenbank zu Bildungsmaterialien und wissenschaftlicher Fachliteratur mit inzwischen über 59.200 Titeln, von den etliche Listen auf dem ergänzenden Portal <https://bne-literatur.de> sowie auch auf <https://klimabildung.info> zu finden sind. Da wir im September 2025 auf einen neuen Server umziehen müssen, kann es vorübergehend zu Nutzungseinschränkungen kommen, insbesondere weil alle Links in die Datenbank auf den Webseiten angepasst werden müssen.

3. Zur (Vor)Geschichte des Netzwerkes Klimabildung

Auch das Netzwerk Klimabildung Region Osnabrück hat eine lange und meistens erfolgreiche Vorgeschichte, in der wir als Verein, der bis 2022 *Verein für Ökologie und Umweltbildung Osnabrück e.V.* hieß, auch viele Erfahrung zu Vernetzung, kommunaler Unterstützung, Fördergelder und Spenden machten, die auch bei unseren Begründungen und Motiven für das bevorstehende 14. Klimaforum und seine Ziele eine maßgebliche Rolle spielen.

a. AK Bildung der Lokalen Agenda 21

Zur Geschichte des Netzwerkes gehört vor allem der AK Bildung der Lokalen Agenda 21, der seit vielen Jahren über eine Koordinationsgruppe im Verein etliche Aktivitäten umsetzte im Rahmen der von der Stadt stark reduzierter finanzieller Unterstützung (450 € pro Jahr). Neben der Pflege der Webseite (<https://bne-osnabrueck.de>) und dem stark reduzierten Inhalt des Newsletters (<http://newsletter.bne-osnabrueck.de>) sowie der Verbindung mit dem Netzwerk Klimabildung versuchte der Verein mehrfach, aber immer erfolglos wieder mehr Unterstützung von der Stadt zu bekommen. Ende 2024 wurde die LA 21 ganz eingestellt. In den besseren Zeiten wurden viele Jahre Themenjahre und Wettbewerbe durchgeführt, dann nach einer starken Einschränkung der finanziellen Unterstützung nur noch Dialogforen.

b. Dialogforen BNE

Das Netzwerk Klimabildung mit seinen Klimaforen war in gewisser Weise auch eine Fortsetzung der acht Dialogforen des AK Bildung der Lokalen Agenda 21 Osnabrück (LA 21) zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen von 2015 bis 2019, die vom Verein vorbereitet und durchgeführt wurden: Ein Überblick liefert die Webseite <http://dialog.bne-osnabrueck.de> mit Links in die damaligen Webseiten, auf den noch alle Aktivitäten und Ergebnisse ausführlich und unverändert dokumentiert sind.

Durch eine Konzentration auf Klimabildung und Schulen konnten wir unsere thematische Unterstützungsarbeit und Vernetzung in diesem Bereich fortsetzen - trotz der starken Reduzierung von kommunalen Unterstützungen, die ein zentraler Grund für diese Veränderung waren.

c. Themenjahre - Wettbewerbe

Vor den Dialogforen hatte der AK Bildung der Lokalen Agenda 21 (LA 21 Os), der schon damals eng mit dem Verein verbunden war (Sprecher/Leiter Gerhard Becker), von 2002 bis 2017 jedes zweite Jahr „Themenjahre“ durchgeführt. Sie umfassten vor allem zahlreiche (Bildungs)Veranstaltungen von verschiedenen Organisationen /Institutionen und jeweilige thematische Agenda-Wettbewerbe, die sich hauptsächlich an Schulen richteten. Die meisten Aktivitäten sind noch heute auf den jeweiligen Webseiten dokumentiert, die man über <http://wettbewerbe.bne-osnabrueck.de> erreicht. Primär aus finanziellen und organisatorischen

Gründen wurde dieses erfolgreiche und aufwendige Format aufgegeben. Dann gab es nur noch die in a. beschriebenen Dialogforen.

d. Schulen für eine Lebendige Hase

Auf der Webseite zu den Themenjahren findet man auch einen Link zu der Webseite „Schulen für eine Lebendige Hase“. Dieses Projekt der Stadt Osnabrück wurde von unserem Verein von 2003 bis 2012 für die Stadt Osnabrück koordiniert und weiterentwickelt. Die von allen Beteiligten gewünschte Fortsetzung scheiterte vor allem an nicht mehr vorhandenen Finanzen.

e. Klimabildung und Klimabotschafter Osnabrück

	Die Klimabotschafter (https://www.klimabotschafter-os.de) sind ein seit vielen Jahren laufendes Netzwerk der Stadt und des LK Osnabrück, das sich allgemein mit dem Klimaschutz in der Region, Alltagsaktivitäten zum Klimaschutz und Klimaprojekten beschäftigt. Viele Einzelpersonen, Organisationen sind Mitglied – auch wir als Verein BNE OS e.V. und als Netzwerk Klimabildung. In dem inzwischen sehr umfangreichen monatlichen Newsletter der Klimabotschafter findet man hauptsächlich Informationen über Veranstaltungen. Insgesamt ist dieses Netzwerk ein wichtiger Beitrag zur informellen Klimabildung. Dem Netzwerkes Klimabildung hat es leider jedoch kaum genützt.
---	--

4. Unterstützungen – Finanzen ?

a. Reduzierungen kommunaler Unterstützungen

Wie bereits gesagt: Ein zentraler Grund, warum diese in 3. skizzierten Tätigkeiten in mehreren Stufen reduziert werden mussten, war die jeweilige Reduzierung der kommunalen Unterstützung, die schon – wie in a. erwähnt - vor etlichen Jahren begonnen hatte.

Dieser negative kommunalpolitische Trend ist auch ein wichtiger Grund für die Einladung zum 14. Klimaforum. Von der Stadt Osnabrück haben wir - trotz vieler Versuche seit 2019 (<https://massnahmen.klimabildung-os.de>) für Klimabildung... BNE fast nie finanzielle Unterstützung bekommen. Für die Zukunft gibt es gemäß bisherigen Rückmeldungen aus der Stadtverwaltung gar keine Möglichkeiten mehr.

Ähnliches gilt für den Landkreis: Insbesondere mussten wir deshalb die Pflege der für eine erfolgreiche Klimabildungslandschaft wichtige Datenbank für Klimabildungsangebote (<https://angebote.klimabildung-os.de>), nach dem Abbruch der vereinbarten längerfristigen finanziellen Unterstützung einstellen. Außerdem gibt es inzwischen technische Probleme in der Datenbank, deren Beseitigung sehr teuer sein wird.

Immerhin haben wir einmal im Friedensjahr mit Klimabildung als Friedensbildung finanzielle bekommen – ein Glücksfall. Dadurch konnten wir u.a. das große ganztägige 9. Klimaforum Ende 2023 durchführen, das auch Vernetzungsfunktion hatte – leider bisher ohne praktische Konsequenzen.

Ende 2024 wurde die LA 21 durch einen Ratsbeschluss ganz eingestellt: Die kleine finanzielle Basis für die reduzierten Aktivitäten des AK Bildung der LA 21, die unseren Verein (Newsletter, Webseitenpflege, partielle Beteiligung am Netzwerk Klimabildung) fielen weg. Von dem angekündigten Beteiligungsportal ist noch nichts bekannt. Es würde aber kaum die notwendigen Aufgaben der Vernetzung und Finanzierung im Bereich Klimabildung und BNE allgemein lösen. Ein wichtiges und spannendes Projekt der Stadt Osnabrück sind die „Klimabotschafter“.

b. Förderungen durch Stiftungen

Wir haben natürlich immer versucht, Fördermittel von Stiftung zu bekommen, was lokal manchmal Erfolg hatte, aber auf Dauer kaum hilft. Für das Klimanetzwerk haben wir mehrfach Geld von der Postcode-Lotterie-Stiftung bekommen – bis Ende 2024. Die Nichtbewilligung eines größeren Antrages für die Zeit ab August 2025 hat gezeigt, dass diese Option wohl beendet ist. Wir haben deshalb die Klimaforen 12 und 13 mit einmaligen Spenden und rein ehrenamtlich durchgeführt.

5. Dringend notwendige Spenden von Ihnen:

Wir haben in unseren Newslettern und auf der Webseite schon immer um Spenden gebeten, leider fast ohne Erfolg. Aus genannten Gründen in der Kommunalpolitik und bei Stiftungen sind wir ab sofort dringend darauf angewiesen. Nur dann könnte das auch für erfolgreichen Klimaschutz wichtige Netzwerk Klimabildung in dem notwendigen fortgesetzt und mit Angeboten /Projekten von anderen Akteuren verbunden werden.

Trotz viel ehrenamtlicher Tätigkeit ist ohne Spendengelder von Ihnen eine Fortsetzung oder gar wünschenswerte Erweiterung des Netzwerkes Klimabildung nicht möglich für Sachkosten und Honorare für junge Menschen, die sich organisatorisch beteiligen wollen. Spenden Sie an unseren Trägerverein – zunächst einmalig oder besser als regelmäßige Spenden (ggf. als Fördermitglied des Vereins), für die Sie dann für Ihre Steuererklärung eine Spendenquittung erhalten.

Mehr Informationen: <https://spenden.klimabildung-os.de>

6. Materialien /Literatur zur Klimabildung, BNE,...

Findet man in der Datenbank BNELIT unseres Vereins (<https://bne-literatur.de>), die z.Z. über 59200 Titel enthält. Vorl. Listen zu thematischen Bereichen findet man auf <http://listen.bne-literatur.de>, Zu Bildungsbereichen auf <http://bildungsbereiche.bne-literatur.de>

Listen zu den Bildungsbereichen der Klimaforen findet man am Ende der Webseiten zu diesen Foren, z.B. <https://forum13.klimabildung-os.de>



Klimabildung
für nachhaltige Entwicklung

[Klimabildungsbibliothek](#)

Kontinuierlich aktualisierte Listen zur Klimabildung in der Sekundarstufe und anderen Schul- und Bildungsbereichen aus BNELIT finden Sie immer auf <http://listen.klimabildung.info> und auch auf der Webseite des Netzwerkes Klimabildung, insbesondere am Ende der Webseiten zu den Klimaforen

In der großen historischen [BNELIT-Bibliothek](#) des Vereins in seinem Büro gibt es seit 2023/24 durch eine Projektförderung auch eine umfassende Sammlung von Lern-/Bildungsmaterialien zum Thema Klimabildung. Auswahlen davon wurden bei den bisherigen Klimaforen auf Büchertischen gezeigt. Diese Lernmaterialien können von ErzieherInnen und LehrerInnen aus der Region Osnabrück gegen eine 'Gebühr' befristet ausgeliehen werden.



Neues Handbuch: Diese auch kommunalpolitisch interessante Handreichung des UFU-Institutes von 2025 soll auch die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Kommunen auf dem Weg zur Klimaneutralität fördern. Schulgemeinschaften sollen dabei unterstützt werden, eine eigene Vision einer klimaneutralen Schule zu entwickeln sowie konkrete Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen zu planen und umzusetzen. Dieses Handbuch kann man von der Startseite unserer Webseite oder in besserer Qualität von deren UFU-Webseite [herunterladen](#). Es ist auch in BNELIT zu finden.

7. Aktivitäten von Initiativen und weiteren Akteuren

Zur Zeit ist uns nur die Vortragsreihe „Klima und Biodiversität in der Krise: Wege in eine nachhaltige Zukunft“ von S4F Osnabrück bekannt, die auch im WS 25/26 fortgesetzt wird. Dies ist bereits das 13. Semester (osnabrueck.scientists4future.org/klimawandel-und-klimaschutz). Im dortigen Archiv kann man sich auch die meisten früheren Vorträge ansehen.

- 29.10.: [Starkregengefahren auf kommunaler Ebene bewältigen – Strategien und Bausteine zur Umsetzung](#) **Prof. Dr. Stefan Taeger, B. Eng. Malte Schünemann**, Hochschule Osnabrück, Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur
- 12.11.: [Zurück in die Zukunft – Mit Batteriespeichern ins neue Energiezeitalter](#) **Dr. Andreas Piepenbrink**, E3/DC, HagerEnergy GmbH, Osnabrück
- 26.11.: [Biogas – Auslaufmodell oder unverzichtbarer Multiplayer für die Energiewende?](#) **Prof. Dr.-Ing. Sandra Rosenberger**, HS Osnabrück, Ingenieurwiss. und Informatik
- 10.12.: [Politikberatung im Bereich des Biodiversitätsschutzes: nationale und internationale Erfahrungen](#) **Prof. Dr. Josef Settele**, Department Naturschutzforschung, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Halle
- 07.01.: [Futtern for Future – Ernährung und Lebensmittelauswahl im Kontext von Nachhaltigkeit und planetaren Grenzen](#) **Prof. Dr. med. Anja Kroke**, HS Fulda, Fachbereich Oecotrophologie
- 21.01.: [Grüne Städte für die Zukunft: Biodiversität und Klimaresilienz fördern](#) **Prof. Dr. Kathrin Kiehl**, HS Osnabrück, Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

IMPRESSUM

NETZWERK KLIMABILDUNG REGION OSNABRÜCK

Team: Dr. Gerhard Becker, Josef Gebbe, Sarah Gebbe

Tel.: 0541-40386 (Becker, pr), 0541-385708 (Gebbe, pr)

E-Mail: info@klimabildung-os.de

Träger: Bildung für nachhaltige Entwicklung Osnabrück e. V. (BNE OS)

Der Verein ist eine universitätsnahe Einrichtung der Universität Osnabrück

Büro: Am Huxmühlenbach 7, 49084 Osnabrück

E-Mail: verein@bne-os.de Homepage: <https://bne-os.de>

© 2023 Bildung für nachhaltige Entwicklung Osnabrück e. V.